

Das Holzfällen, eine von allen Schülern sehr geschätzte Arbeit, welches namentlich an kalten Wintertagen eine angenehme und gesunde Beschäftigung ist, war in diesem Winter schnell beendet. Die alten, abgängigen Obstbäume, welche alljährlich in Ermangelung schlagbarer Bestände abgetrieben wurden, und somit als Uebung im Holzfällen dienten, sind nun alle aufgeräumt. Es wäre deshalb sehr zu wünschen, daß der nunmehr schon einige Jahre schwebende Waldankauf zum Abschluß gebracht werden könnte.

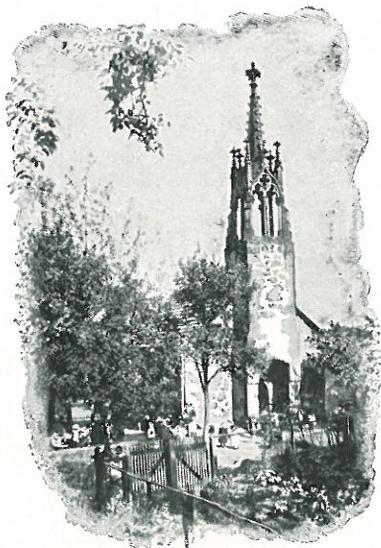
Falls die gegenwärtig herrschende milde Witterung anhält, werden wir, da der Frost ganz aus dem Boden verschwunden ist, in den nächsten Tagen mit Kulturarbeiten beginnen. E.

7. Museum und Sammlungen.

Im zu Ende gehenden Wintersemester wurden wiederum die notwendigen laufenden Arbeiten — wie Bestimmen, Aufbereiten und Einreihen der eingegangenen Gegenstände — vorgenommen, die auch eine vollständige Reue-etikettierung aller Gegenstände notwendig machte. Der Besuch des Museums war erfreulicherweise ein besonders reger. Besucher von nah und fern wurden durch die Sammlungen geführt und zeigten stets ein reges Interesse für die verschiedenartigsten Gegenstände aus den Kolonien.

Allen denen, die im vergangenen Semester erneut durch Geschenke unser Museum freundlichst vergrößern und vervollständigen halfen, sagen wir herzlichen Dank und bitten, auch fernerhin uns ihr Interesse bewahren und uns in unseren Bestrebungen unterstützen zu wollen.

Die Museumsgruppe.



St. Michaelskapelle.